



Fotograf des Monats: Volker Frenzel

MENSCH UND ARCHITEKTUR



■ Wo fängt man bei jemandem wie Volker Frenzel an? Der ehemalige Lufthansa-Pilot, Jahrgang 1951, ist bis vor Kurzem noch eine Boeing 747 geflogen und hat auch beim DVF allerhand bewegt.

der offizielle Jugendwettbewerb des DVF geworden und geht in diesem Jahr in die achte Runde. Frenzel, der für dieses Engagement als ordentliches Mitglied in die DGPh berufen wurde, meint: „Wir wollen mit den Themen die fotografischen Querdenker unter den Jugendlichen bis 20 Jahre ansprechen.“

Angefangen hat es – wie könnte es anders sein – mit einer Box seines Vaters. Reise- und Familienfotos bestimmten lange Zeit seine Motivwelten, bis Volker Frenzel „irgendwie“, wie er es selbst sagt, den Zugang zur Wettbewerbsfotografie gefunden hat. Mit einigen Freunden gründete er 1983 die „fotogruppe bickenbach“, war von Anfang an im Vorstand tätig und leitet die Gruppe seit vielen Jahren.

Bei seinen Architekturbildern, die wir links zeigen, steht der Mensch im Mittelpunkt. Reine Architekturbilder seien ihm zu leer: „Schließlich wird Architektur von Menschen für Menschen gemacht. Das Umfeld wird für die Personen zu einer Art Bühnenbild. Dadurch wirken die Bilder immer etwas unwirklich und unterkühlt.“ ■ tfh

Mit Stolz unterstreicht Frenzel: „Der Verein hat sich zu einem der besten Fotoclubs in Deutschland entwickelt.“ Er führt fort: „Wir fühlen uns dem guten Bild verpflichtet, egal wie es entstanden ist. Bildbesprechungen und Bildkritik stehen im Mittelpunkt der Vereinsarbeit.“

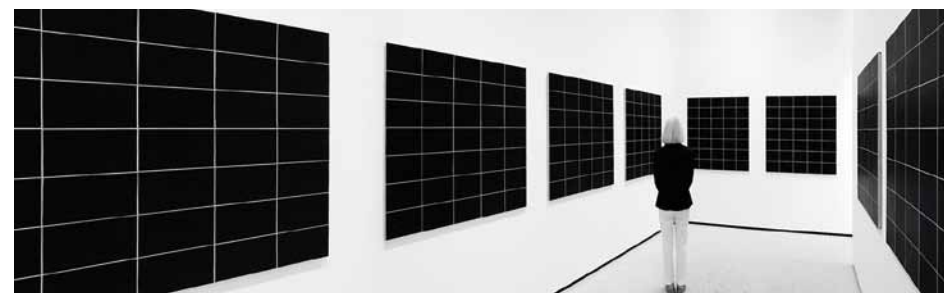
Auf diesen Seiten stellen wir Arbeiten erfolgreicher Fotografinnen und Fotografen des Deutschen Verbands für Fotografie e.V. (DVF) vor. Der traditionelle wie hochmoderne und als gemeinnützig anerkannte DVF ist das aktive Forum für ambitionierte Hobbyfotografen und diejenigen, die es werden wollen. In 350 Fotoclubs geben ehrenamtliche Experten und Fotokönnner des DVF ihr Wissen in Theorie und Praxis weiter. Die Leistungen des DVF: hochdekorierte Fotowettbewerbe, lehrreiche Fotoschulen, praxisnahe Workshops, Fotoreisen und anspruchsvolle Ausstellungen. Der DVF fördert zudem ideell und finanziell die Jugendfotografie.

Für den sechsmaligen Landesmeister, süddeutschen Fotomeister, deutschen Meister und zweifachen Dritten der deutschen Fotomeisterschaft fingen die Erfolge mit dem Aufkommen der Digitalfotografie an. „Die Dunkelkammerarbeit war nie mein Ding“, meint Frenzel, der auch international hochdekoriert ist. Für seine Arbeit „Underground“ wurde ihm die Meisterwürde MFIAP zugesprochen, für weitere Erfolge bei internationalen Wettbewerben erhielt Frenzel den Excellence-Titel EFIAP in Platin.

Werden auch Sie DVF-Fotograf des Monats! Senden Sie Ihre Bewerbung mit Vita, Text zu Ihrer Arbeit und einer Auswahl von druckfähigen Bildern auf CD an: DVF Presse, K.H. Tobias, Ruhrstr. 11, 45219 Essen, Tel.: 02054/81332.

2008 hat Frenzel den Wettbewerb „Deutschlands bester Jugendfotograf“ ins Leben gerufen. Er ist inzwischen

Weitere Infos: www.dvf-fotografie.de



© Fotos: Volker Frenzel